

Zweiter knapper Heimsieg im zweiten Heimspiel

Die Männermannschaft des HC DJK Konstanz sichert sich mit einem mühsamen 32:31 gegen Rielasingen/Gottmadingen 2 wichtige Punkte und wahrt zuhause die weiße Weste.

Der bisherige Saisonverlauf und die Tabellensituation machten dieses Spiel besonders bedeutsam, um Abstand zum Tabellenende zu wahren. Ri/Go reiste mit 0:8 Punkten an, Konstanz stand bei 2:6. Die Ergebnisse zeigen aber, dass Ri/Go kein leichter Gegner ist.

Auf Konstanzer Seite konnten erfreulicherweise wieder zwei Neulinge und ein Rückkehrer begrüßt werden, so dass man in voller Besetzung mit 14 Spielern inklusive zweier Torhüter ins Spiel ging. Zu Beginn des Spiels agierte Konstanz in der Abwehr zu nachlässig und im Angriff zu wenig druckvoll und mit zu wenig Übersicht. Der gegnerische Rechtsaußen zeigte sich als Taktgeber und wurde nicht ausreichend verteidigt, so dass von ihm viel zu oft gefährliche Situationen ausgingen. Wieder einmal stand im Konstanzer Tor der deutlich stärkere Torhüter und meist in Einzelaktionen oder in der Kleingruppe erarbeitete Chancen führten zu Toren, so dass der HC DJK in Folge des 2:2 (3.) trotzdem in Führung gehen konnte. Eine deutliche, gar vorentscheidende Führung wurde aber verpasst, beim 10:6 (14.) war der maximale Vorsprung von vier Toren erreicht, aber nicht gehalten. Es wurde doch immer wieder nicht gut genug gespielt und teils schlicht ungenügend verteidigt. Verschiedene Umstellungen in der Abwehr konnten dort die Leistung aber stabilisieren und verbessern, dabei verloren wir aber auch etwas an Torgefahr im Angriff. Besonders augenfällig war es auf Linksaußen: der eine spielte überzeugend im Angriff und zu nachlässig in der Abwehr, der andere stellte eine gute Abwehr und ließ seine Chancen liegen. Die Kombination machte das Auswechseln knifflig. Unterm Strich stand eine knappe Führung beim Halbzeitstand von 19:17.

Das gab die Themen für die zweite Halbzeit vor: nichts ist entschieden oder gewonnen, bissiger verteidigen, sicherer abschließen. Außerdem wechselte Marc mit Roberto im Tor und machte sich als Feldspieler bereit.

Wiederum konnten wir den Vorsprung auf vier Tore beim Stand von 22:18 (39.), 24:20 (43.) und 28:24 (50.) erhöhen. Roberto zeigte spektakuläre Paraden, nahm einen 7m weg und ist sicherlich mehr als ein Notersatz für Marc. Er hat den Gegnern nicht vollends den Zahn gezogen und vorn wurden wieder Chancen vergeben oder technische Fehler begangen, so dass es jeweils nicht gelang den Sack zuzumachen.

In den letzten zehn Minuten spitzte sich das Spiel zur größtmöglichen Spannung zu, der Vorsprung pendelte zwischen einem und zwei Toren bis Ri/Go zu Beginn der letzten Minute zum 31:31 ausglich. Eine halbe Minute vor Schluss wurde das entscheidende 1:1 gewonnen, das Tor zur erneuten Führung geworfen und es waren nochmal knapp 30 Sekunden in der Abwehr zu überstehen. Das gelang und bei noch 17 zu spielenden Sekunden warf sich Martin auf den von Ri/Go verlorenen Ball: Auszeit für Konstanz. Wie zu erwarten gegen eine offene Manndeckung ergibt sich eine seltene, ungewohnte Spielsituation und darum ist sie durchaus gefährlich. Zu unserer großen Freude behielten aber alle Spieler die Nerven, auch wenn die Ansage in der Auszeit sich „anspielbar anzubieten, Fouls ziehen“ nicht meinte, dass die Spieler sich gar nicht vorwärts bewegen sollen.

Voraussichtlich ist Ri/Go ein direkter Konkurrent im Abstiegskampf, so dass dieser Sieg umso wertvoller ist. Leider hat sich auch in diesem Spiel ein Spieler verletzt, aber wohl nicht schwerwiegend, wir wünschen Clemens eine gute und schnelle Genesung.

Es spielten: Roberto Aloï und Marc Neumann (1)(beide im Tor), Thomas Buck (7/3), Christian Gerstner (2), Nico Wegner, Axel Treffeisen (2), Tom Fohler (2), Marius Bürkle (2), Julian Schweinbeck (2), Clemens Lewe (3), Gregor Wolf (4), Martin Kohlmaier (6), Christopher Krebs (1), Raffael Sandmann.